

Wärmedämmprogramm | Thermografie & Dämmung

wer

Stadt Aschaffenburg

weshalb

Der Stadtrat hat 1999 auf Empfehlung des Agenda21-Beirates das »Szenario Klima-2010« als Leitziel beschlossen. Als ein besonders wichtiges Instrument zur langfristigen Reduktion des Energiebedarfs wurde die Verbesserung des Wärmedämmstandards bei bestehenden älteren Gebäuden erkannt.

Aus diesem Grund hat der Stadtrat im Jahr 2000 das **Aschaffener Wärmedämmprogramm** beschlossen. Vergleichbares gab es bis dato nur in 5 weiteren deutschen Städten.

Wärmedämmprogramm I. Dämmung: Der 1. Teil des Programmes bestand aus einem Beratungsangebot der Stadtverwaltung mit nun abgeschlossener Förderung für vorbildliche Wärmedämmung. Aufgrund der hohen Nachfrage waren die Fördermittel der Stadt in Jahr 2004 erschöpft. Insgesamt konnten 90 Projekte gefördert werden. Zusammen mit der Förderung wurde der **Aschaffener Wärmepass** eingeführt; Er war ein freiwilliger Vorläufer (im Rahmen der Förderung zwingend) vor dem erst Jahre später gesetzlich eingeführten Energieausweis.

Wärmedämmprogramm II Thermografie: Das Aschaffener Thermografieprojekt liefert anhand von wenigen einfachen thermografischen Aufnahmen wertvolle Hinweise über Wärmebrücken. Daraus können Empfehlungen für mögliche Sanierungsmaßnahmen abgeleitet werden. Dieses Projekt wird von der SCA Containerboard Deutschland GmbH unterstützt. Das Thermografie-Projekt wird im Rahmen der **Aschaffener Energie- und Umweltmesse** jeweils im September in der Frankenstolz-Arena den Bürgerinnen und Bürgern angeboten.

Kontakt & Infos

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Energie & Agenda21
Telefon: 06021 330 17 44
tibor.reidl@aschaffenburg.de

